

Räumungs- Herabsetzungen

- Röcke für Mädchen, \$5 bis \$12, herabgesetzt auf **\$1.98**
- Röcke für Kinder, \$3.50 bis \$10.00, herabgesetzt auf **\$1.98**
- Eine Pareie Kinderröcke herabgesetzt auf **68c**
- Woolter Röcke für Frauen, zum halben Preis
- Wollene und Mohair Waists, ein Viertel ab.
- Eine Partie Kinderkleidung zum halben Preis
- Kleider ein Viertel ab.
- Spalding \$3.50 Sweaters **\$1.75**
- Eine Partie \$1.00 und 50c Korsette **15c**
- Einzelpartie von \$1.00 wollenem Unterzeug für Männer **49c**
- Eine Partie gestrickter Waaren und Kopftrachten zum halben Preis.

H. H. GLOVER CO.

Höchste Qualität. Niedrigste Preise.

DIPLOMAT WHISKEY

JUST RIGHT.

Zu haben in allen erstklassigen Wirthschaften.

CLASNER & BARZEN,

Distilling and Importing Co., Kansas City, Mo.

GRAND ISLAND BANKING COMPANY

Kapital \$100,000.00 Ueberschuß und Profite \$85,000.00.

Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.

Geld verliehen zu möglichst niedrigen Raten. Um Euerer Depositen, Anleihen sowie anderen Bankgeschäfte wird freundschaftlich ersucht.

C. A. Petersen, Präsi. J. B. Thompson, Vice-Präsi. G. B. Zell, Kass. J. A. Alter jr, Kass. Stellv.

Deutsche Opernhaus-Apothek.

Neue frische Waaren zu realen Preisen.....

THEODOR JESSEN,

Man findet mich im Laden finden von 10 Morg. bis 10 Abd. ohne Unterbrechung.

Die Schwarmbewegung in Hessen.
Die religiöse Bewegung, welche im letzten Sommer in der Provinz Hessen-Nassau Aufsehen erregte, kann, wie ein dortiges Blatt vermeldet, als erledigt betrachtet werden. Wohl treibt an der Werra noch eine kleine Schaar ihr Wesen, die sich als „Freie christliche Gemeinde“ unter einem Führer zusammengeschlossen hat, der in dem Flusse taucht und der Meinung ist, er sei vom heiligen Geiste besonders erleuchtet und werde nicht sterben, sondern einst wie Elias im feurigen Wagen gen Himmel fahren; aber ernstlich kann dieses unter dem Spotte der Allgemeinheit und ohne weitere Werbetaft bestehende Häuflein nicht in Betracht kommen.
Das Merkwürdigste bei der ganzen Angelegenheit ist, daß der Führer und Erreger der Schwarmbewegung, der Evangelist Heinrich Dallmeier, sich jetzt öffentlich von ihr losgesagt hat und bekennet, daß er sich das täuschen lassen. Er hat eine Erklärung erlassen, in der es unter anderem heißt: „Ich bin schuldig, mich darüber zu beugen, daß ich dem Jungglaubensgeist aegenüber nicht von vornherein die rechte Wachsamkeit besaß... Dieser Geist hat sich in Jungglaubenden, Prophetie, Weissagen, in Träumen und Gesichten als Lügengeist geoffenbart, obwohl er sich als Gottesgeist ausgibt und sich durch Bibel-sprüche einführt... Er legt es darauf an, Uneinigkeit zu stiften und die Seelen zum Theil in grobe Laster zu bringen... Die von mir erschienenen Schriften ziehe ich, soweit sie Bezug auf die Bewegung haben, aus dem Buchhandel zurück.“ Seiner Zeit hatte Dallmeier eine Broschüre zur Vertheiligung der Bewegung geschrieben, um „sich eines göttlichen Auftrages zu entledigen.“
Schwer vom Schicksal verfolgt. Vor sechs Jahren wurden zwei Söhne der Shepherd-Familie von Deadwood, S. D., ermordet. Der dritte und letzte Sohn Harley wurde kürzlich in den Werken der Mogul Mining Co. auf mysteriöse Weise schwer verletzt und nach dem St. Josephs-Hospital gebracht, wo er starb, ohne vorher das Bewußtsein wiedererlangt zu haben.

Kampfsignal.

Fanatiker müssen zum Schweigen gebracht werden.

Riesenversammlung in Chicago.

Chicago, 10. Febr. Der Kampf gegen die Fanatiker und Heuchler, die der mächtigen Weltstadt am Michigansee einen puritanischen Sonntag aufzwingen wollen, ist auf der ganzen Linie entbrannt und wird bei der bevorstehenden Frühjahrs-wahl entschieden werden. Der überwältigende Eindruck, den die von den Vereinigten Gesellschaften für örtliche Selbstregierung“ gestern Nachmittag in der Waffenhalle des ersten Regiments einberufene Riesenversammlung machen mußte, kann von Fanatikern nicht verwischt und auch nicht einmal verkleinert werden. Eine wahre Völkerwanderung ergoß sich nach dem Versammlungsort, das lange nicht imstande war, alle diejenigen zu fassen, welche der Versammlung beizuwohnen wollten. Von sämtlichen deutschen Vereinen und von anderer Nationalitäten war vor der Versammlung eine Straßenparade veranstaltet worden, die einen sehr imposanten Eindruck machte, weil etwa zehn- bis fünfzehntausend Personen daran theilnahmen. Von dem Arrangementscomité war dafür Sorge getragen worden, daß auch diejenigen, welche in der Halle keinen Platz finden konnten, Gelegenheit erhielten, den Rednern zu lauschen. Es wurden nämlich im Freien und in verschiedenen anderen Hallen der Stadt Versammlungen abgehalten, in denen einzelne von den für die Hauptversammlung bestimmten Rednern sprachen und die Anwesenden darauf aufmerksam machten, weshalb die Versammlung einberufen und die Demonstration veranstaltet worden war. Es handelte sich, wie einer der Redner in schwungvollen Worten hervorhob, einmal darum, dagegen Protest zu erheben, daß der Staatsanwalt von Cook County sich als willenloses Werkzeug der Prohibitionsfanatiker gebrauchen lasse und Wirthe prozessiere, die wegen Offenhalten ihrer Wirtschaften angeklagt worden sind, aber niemals überführt werden können, weil die Geschworenen in allen bis jetzt verhandelten Fällen die Gesetze, die gegen die Wirthe geltend gemacht werden, als veraltet und deshalb ungültig erklärten. Es sei deshalb weiter nichts als eine Verschwendung der öffentlichen Gelder, wenn immer neue Prozesse geführt werden, die niemals zu einer Verurteilung der Angeklagten führen können. Ein anderer Punkt, der von den Rednern besonders betont wurde, war der, daß bei der nächsten Wahl von den Bewohnern Chicago's entschieden werden soll, ob die Mehrheit der Bürger für oder gegen einen puritanischen Sonntag ist, oder ob es in einer Großstadt wie Chicago einem Jedem frei stehen soll, den Sonntag nach eigenem Gutdünken zu feiern. Eine der eindrucksvollsten Reden in der Hauptversammlung in der Waffenhalle hielt Herr Höpfer, einer der alten und oft erprobten Kämpfer, wenn es sich um mannhaftes Eintreten für persönliche Freiheit handelt. In zündenden Worten rief er zum Kampf, rächte zur Einigkeit, warnte vor einschläferndem Selbstvertrauen und ermahnte zu steitem Ringen, bis der Sieg errungen sei. Lange anhaltender Beifall und ein donnerndes „Nein“ folgte seiner Frage, ob die freien Bürger eines so unternehmenden Gemeinwesens, wie Chicago sei, es sich gefallen lassen können, daß eine Clique eingeleiteter Wasserfanatiker und anglo-amerikanischer Patent-Reverends ihnen sagen will, wie sie den Sonntag feiern und was sie an diesem Tage der Freude und der Erholung trinken sollen. Bei der Abstimmung über den Freibrief, so schloß Herr Höpfer seine Rede wörtlich, „haben wir ihnen schon einmal gezeigt, daß sich Chicago's freie Bürger keine Tyrannie gefallen lassen, aber die kurzfristigen Wasser-simpel scheinen die Lection bereits vergessen zu haben. Wohlan denn! Zeigen wir den Herren noch einmal, daß sie auf dem Holzwege sind, wenn sie glauben, daß die eng puritanische Auffassung der Sonntagsfeier von der Mehrheit der Bürger unserer Weltstadt geteilt wird. Chicago's Motto und Wahrspruch ist: „Ich will.“ Unser Schlachtruf in dem bevorstehenden Kampf sei ebenfalls: „Wir wollen einmal den Rednern eine gefalgene Niederlage beibringen, dann unsern werthen Staatsanwalt klar machen, daß er ein ganz erbärmlicher Zümmelring ist, und endlich durch unser entschlossenes Vorgehen unseren deutschen und anderen Befinnungsgegenossen in den verschiedenen Städten der Union zeigen, wie in diesem Kampf, der ja in vielen Städten und Staaten tobt, vorgegangen werden muß, wenn man zum Siege gelangen will.“ Die anderen Redner in den verschiedenen Ver-

sammlungen waren: die Herren Raymond Robins, John Serrento, Nikolaus J. Budzjan, Nikolaus Michels, Dr. Max Heinius, Otto Fürst, Cyril P. Janus, Chas. C. Gilbert, E. T. Noonan, George Lantau, George Landau, George Thompson, Wm. Navigato, Charles Kelleman, Leo Kovat, Herbert Duncombe, S. Hochmeister, Franz Amberg, Leopold Salliel, Leopold Neumann, George L. Pfeiffer und Mathias Fuß.

Schutz persönlicher Freiheit.

Wird Lösung der Demokraten bei der nächsten Wahl sein.

Prohibitionsstimmung schwindet

Chicago, 10. Febr. Schutz der persönlichen Freiheit und energische Bekämpfung aller Versuche, der Bevölkerung Gesetze aufzuzwingen, welche in ihre Gewohnheiten eingreifen, wird nach der Angabe des Vorsitzenden des demokratischen Staatsauschusses Ch. Boeschstein von Edwardsville das Kampfsignal der demokratischen Partei in den kommenden Staatswahlen bilden. Herr Boeschstein, der gestern Abend hier eingetroffen ist, um mit den hiesigen Führern der Partei über die Abhaltung des Staatsconvents zu beraten, erklärte, daß die demokratische Partei nicht umhin könne, auf dem Staatsconvent ein Programm mit diesen Hauptpunkten anzunehmen. Sie würde darin nur den Grundsätzen folgen, die in den Wahlprogrammen enthalten waren, welche die Nationalconvente im Jahre 1876, als Samuel Tilden der Bannerträger der Partei war, und in den Jahren 1882, 1888 und 1892 angenommen hätten. Alle diese Programme hätten Erklärungen gegen die Annahme von Gesetzen enthalten, welche die Rechte des Einzelnen zu beeinträchtigen geeignet waren. Im Jahre 1882 sei auf einem Programmal dieser Art der Demokrat Raab zum Leiter des öffentlichen Unterrichtswesens erwählt worden. Den gleichen Grundsätzen habe Allgeld im Jahre 1892 den Sieg zu verbannt gehabt. Als der Kampf um das Local Option-Gesetz getobt habe, sei die Frage nicht Parteifache gewesen. Mancher Demokrat habe für das Gesetz gestimmt, weil er der Ansicht war, daß möglichst alle Fragen der Bevölkerung zur Abstimmung vorgelegt werden sollten, wenn nicht im Parteiprogramm eine bestimmte Haltung vorgeschrieben werde.

Für Paketpost.

Senator Burnham aus New Hampshire reichte eine Vorlage ein.

Die einzelnen Bestimmungen.

Washington, 10. Febr. In der heutigen Sitzung des Bundessenats reichte Senator Burnham aus New Hampshire eine Vorlage ein, die die Beförderung von Waaren und anderen Artikeln und ihre freie Ablieferung auf dem Lande vorschreibt. Augenblicklich giebt es mehr als 38,000 Landbriefträger - Districte, in denen mehr als 15,000,000 Personen täglich ihre Postfächer erhalten. Nach der von Senator Burnham eingereichten Vorlage werden die Gebühren auf fünf Cents für jedes erste und zwei Cent für jedes weitere Pfund oder einen Bruchtheil davon festgesetzt. Die zu befördernden und frei abzuliefernden Pakete sollen nicht mehr als elf Pfund wiegen und nicht länger als 3 Fuß und 6 Zoll sein. Gegenstände oder Waaren, die leicht verderben oder beschädigt werden können, werden auf Risiko des Absenders befördert und nicht länger als drei Stunden vor Abgang der Postfächer angenommen.

Arbeit der Nachreiter.

Berkören Tabakfabrik und Stallgebäude in Fredonia, Kentucky.

Hopkinsville, Ky., 10. Febr. Etwa ein hundert Nachreiter drangen letzte Nacht in Fredonia, einem kleinen Städtchen in Crittenden County, in verschiedene Häuser, nahmen den Telegraphisten James Scarberry von der Cumberland Telephone Co. gefangen, durchschnitten die Telephondrähte und zerstörten dann die Alfred H. Carbin gehörende Tabakfabrik durch Dynamit, sowie einen Stall, in dem etwa 10,000 Pfund Tabak untergebracht waren. Carbin ist der Einkäufer für Budner & Dunterson in Louisville, Ky. Weder er noch irgend ein Mitglied seiner Familie befanden sich zur Zeit des Ueberfalls in der Stadt. Nachdem die Nachreiter ihre Zerstörungsbearbeit beendet hatten, gaben sie ihre Gefangenen frei und verließen in aller Eile die Stadt.

Im Straßenbahnwagen erschossen.

New York, 10. Febr. In einem Straßenbahnwagen der zweiten Ave.-Linie wurde heute Morgen ein im Tenderloin Bezirk nur unter dem Namen „Queenie“ bekanntes Mädchen, deren werthlicher Name nicht festgestellt werden konnte, von einem ihr vis-à-vis sitzenden jungen Manne erschossen. Der Mörder entkam.

Ueberzieher, Anzüge u. Regenröcke



für Männer und Knaben. Verpaßt nicht die Gelegenheit etwas wirklich gutes für Euer Geld zu bekommen. Eine vollständige, ausgezeichnete Auswahl von Ausstattungs-waaren für Männer und Knaben.

FALK



California oder der Nordwesten

Jetzt ist die Zeit zu gehen. Nur

\$30.00

Jeden Tag vom 1. März bis zum 30. April, 1908, nach San Francisco, Los Angeles und vielen anderen California-Punkten.

Nach Portland, Seattle, Tacoma und vielen anderen Oregon- und Washington-Punkten.

Billete gut in Touristen-Schlafwagen.

Bei Benutzung eines Touristen-Schlafwagens können Passagiere die Kosten einer Reise nach der Pacific-Küste bedeutend vermindern, ohne das Geringste in Bezug auf Comfort einzubüßen. Touristen-Schlafwagen gehen täglich durch

— via —

UNION PACIFIC

Um Vorbehaltenungen und alle Auskunft wendet Euch an

W. H. LOUCKS, Agent.

Au fern können in der Ostsee nicht leben, und zwar deshalb, weil deren Wasser nicht salzig genug ist. Sie geben nur in einem Wasser, das mindestens 3.7 Prozent Kochsalz, Magnesia und dergleichen enthält.

Lüben, Tiger und andere Raubthiere zoologischer Gärten und Menagerien folgen dem menschlichen Beispiel, am Tage Nahrung zu sich zu nehmen und Nachts zu schlafen. In ihrer Heimath schlafen diese Thiere während des Tages und suchen ihr Futter des Nachts.

Unter der Bezeichnung Kuslegerbrüden findet man noch heute in südlischen Ländern, und zwar besonders in Südamerika und in Kleinasien, Brüdentraktionen, bei denen an beiden Ufern über das Wasser hervorragende Anlagen aus Balken oder von Ästen zusammengebundenen Faschinen angebracht werden, deren höhere Schichten immer etwas über die untere hervorragten, bis endlich die obersten Schichten so weit an einander reichen, daß sie durch Balken überdeckt werden können.